

**Zweite Satzung zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Brau- und
Getränketechnologie
an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
(SPO-B-BG)**

Vom 16.01.2018

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 212 VO zur Anpassung des LandesR an die geltende Geschäftsverteilung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286) - BayHSchG erlässt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Brau- und Getränketechnologie an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 5. August 2011 (Amtsblatt der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf 3/2011), zuletzt geändert durch Satzung vom 6. Dezember 2013 (Amtsblatt der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf 5/2013), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 3 Satz 2 wird nach dem Wort Qualitätsmanagement die Worte "und Qualitätssicherung" ergänzt.
2. § 2 Abs. 3 entfällt.
3. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a. Die Aufzählung in Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:
 1. 214171010 Angewandte Mathematik
 2. 214171020 Physikalische Grundlagen
 3. 214171030 Grundlagen der Chemie
 4. 214171040 Technische Kommunikation
 5. 214171050 Einführung in die Getränkeproduktion
 - b. In Abs. 1 Satz 2 wird die "6" durch eine "5" ersetzt.
 - c. Es wird ein neuer Absatz 3 eingefügt:

¹Bis zum Ende des fünften Fachsemesters müssen die Studierenden

insgesamt 75 EC in den Pflichtmodulen der ersten vier Studiensemester erworben haben. ²Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden. ³§ 8 Abs. 4 der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) sowie § 24 Abs. 3 der Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (APO) in der jeweils gültigen Fassung gelten entsprechend. ⁴Studierende, die die Anforderungen nach Satz 1 am Ende des vierten Fachsemesters nicht erfüllen, werden unter Hinweis auf die Regelungen nach Satz 2 verwarnet.

4. Es wird ein neuer § 5 eingefügt:

¹Wenn für die Zulassung zu Prüfungen oder Prüfungsvoraussetzungen die Teilnahme an Lehrveranstaltungen nachzuweisen ist, ist der Teilnahmenachweis zu versagen, wenn die Lehrveranstaltung nicht oder nur unregelmäßig besucht wurde. ²Die Erteilung kann darüber hinaus von der Ausführung bestimmter Tätigkeiten (z.B. Durchführung bestimmter Versuche) abhängig gemacht werden. ³Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn unabhängig vom Grund des Versäumnisses an mindestens 90% der Lehrveranstaltungstermine teilgenommen wurde. ⁴Der Teilnahmenachweis wird von dem oder der für die jeweilige Lehrveranstaltung Verantwortlichen auf Grund von Teilnahmelisten für die einzelnen Lehrveranstaltungstermine bestätigt.

5. Die bisherigen §§ 5 bis 8 werden zu §§ 6 bis 9.

6. § 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a. Satz 1 wird gestrichen.
- b. Der bisherige Satz 2 wird neuer Satz 1; das Wort "hochschulöffentlichen" wird gestrichen.
- c. Als neuer Satz 2 wird eingefügt: "Die Vorstellung soll fakultätsöffentlich sein."

7. In § 7 wird das Wort Fachhochschule durch das Wort Hochschule ersetzt.

8. Die Anlage wird durch die Anlage zu dieser Satzung ersetzt.

§ 2

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Fachstudium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ab dem Wintersemester 2018/2019 aufnehmen.

Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Brau- und Getränketechnologie an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 20.12.2017 und aufgrund der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 16.01.2018.

Freising, 16.01.2018

Dr. Eric Veulliet
Präsident

Die Satzung wurde am 16.01.2018 in der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf niedergelegt, die Niederlegung wurde am 16.01.2018 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 16.01.2018.

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

1. STUDIENJAHR

1. Studiensemester (1. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
214181010	Angewandte Mathematik	SU, Ü	5	6		sP	120			0,5
214181020	Physikalische Grundlagen	SU, Ü	4	5		sP	120			0,5
214181030	Grundlagen der Chemie	SU, Ü	7	8		sP	120			1
214181040	Technische Kommunikation	SU, Ü, S	5	5		sP	120			0,5
214181050	Einführung in die Getränkeproduktion	SU	4	5		sP	90			1
	Summen		25	29						3,5

2. Studiensemester (2. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
214182010	Mälzerei- und Würzetechnologie mit Brauanalytik	SU	5	6		sP	120			2
214182020	Thermodynamik und Transportphänomene	SU, Ü	4	5		sP	120			0,5
214182030	Werkstoffe und Anlagentechnik	SU, Ü, Pr	4	5		sP	90	EA (3-15w)		0,5
214182040	Ernährungsphysiologie und Biochemie	SU	4	5		sP	120			0,5
214182050	Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Getränkeindustrie	SU, Ü	4	5		sP	90			0,5
214182060	Grundlagen der Statistik	SU, Ü	4	5		sP	120			0,5
	Summen		25	31						4,5

2. STUDIENJAHR

3. Studiensemester (3. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
214183010	Grundlagen der Mikrobiologie	SU, Pr	4	5		sP	120	TN		1
214183020	Verfahrenstechnik I	SU, Ü	5	5		sP	120			1
214183030	Marketing	SU, S	4	5	214183031 214183032	Präs sP	15 90	214183031	0,5 0,5	1
214183040	Getränkeverpackungs- und -abfülltechnik	SU, Pr	4	5		sP	90	EA (3-15w)		1
214183050	Grundpraktikum Chemisch technische Analyse (CTA 1)	Pr	6	5		EA	3-15 w			0
214183060	Reinigung und Desinfektion	SU	4	5		sP	90			1
	Summen		27	30						5

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

4. Studiensemester (4. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZuVor.	W. M-Note	W. G-Note
214184010	Chemisch-technische Analyse (CTA 2)	Pr	4	5		EA	3-15 w			0
214184020	Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik	SU, Ü, Pr	5	5		sP	120	EA (3-15w)		1
214184030	Getränkemikrobiologie und mikrobiologische Qualitätssicherung	SU, Pr	4	5		sP	120	TN		1
214184040	Technologie der Getränkeherstellung	SU	4	5		sP	120			1
214184050	Verfahrenstechnik II	Pr	4	4		EA	3-15 w			1
214184900	2 Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (3 EC)	SU, Ü	4	6		sP/ mP/ StA/ EA	90-240/ 15-45/ 4-12 w/ 3-15 w			1
Summen			25	30						5

PRAXISPHASE

5. Studiensemester (praktisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZuVor.	W. M-Note	W. G-Note
214185010	Praxiszeit			25		P.Ber	22 w			0
214185020	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	SU, S	4	5		Präs	20	214185010		0
Summen			4	30						0

3. STUDIENJAHR

6. Studiensemester (5. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZuVor.	W. M-Note	W. G-Note
214186010	Qualitätsmanagement	SU, Ü	4	5		sP	120			1
214186020	Sensorik und Qualitätssicherung	SU, Ü, Pr, S	6	6	214186021 214186022	EA sP	3-15 w 90		0,5 0,5	1
214186030	Prozessautomatisierung	SU, Ü, Pr, S	5	5		sP	120	TN		1
214186040	Unternehmensführung	SU, Ü, S	4	5		sP	90			1
214186800	3 Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (3 EC)	SU, Ü, Pr, S	8	9		sP/ mP/ StA/ EA	90-240/ 15-45/ 4-12 w/ 3-15 w			1,5
Summen			27	30						5,5

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

7. Studiensemester (6. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
214187010	Kosten- und Investitionsrechnung	SU, Ü	4	5	214187011 214187012	Präs sP	15 90	214187011	0,5 0,5	1
214187020	Anlagentechnik und -design	SU, Ü	4	5		sP	120			1
214187800	2 Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (3 EC)	SU, Ü, Pr, S	4	6		sP/ mP/ StA/ EA	90-240/ 15-45/ 4-12 w/ 3-15 w			1
214187000	Bachelorarbeit (Bachelor's Thesis) (Wissenschaftliches Seminar)	S	2	14 (12) (2)	214187001 214187002	BA Koll	30		0,8 0,2	3
Summen			14	30						6

Nr.	Bezeichnung	Semesterart	SWS	EC	W. G-Note
1.	Studiensemester	theoretisch	25	29	3,5
2.	Studiensemester	theoretisch	25	31	4,5
3.	Studiensemester	theoretisch	27	30	5
4.	Studiensemester	theoretisch	25	30	5
5.	Studiensemester	praktisch	4	30	0
6.	Studiensemester	theoretisch	27	30	5,5
7.	Studiensemester	theoretisch	14	30	6
Summen			147	210	29,5*

* Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

Erläuterungen / Abkürzungen:	
Spalte	
1	Nummer, Code des Moduls
2	Bezeichnung, Name des Moduls
3	Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU=Seminaristischer Unterricht, Pr=Praktikum, Ü=Übung, S=Seminar, PS=Projektstudium oder Projektseminar
4	SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
5	Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
6	Nummer, Code der Teilleistung
7	Art der Prüfung: P = Prüfung, sP=schriftliche Prüfung, mP=mündliche Prüfung, StA=Studienarbeit, PA=Projektarbeit, Präs= Präsentation, PP= Praktische Prüfung, Koll=Kolloquium, P.Ber=Praxisbericht EA = experimentelle Arbeit; Eine experimentelle Arbeit umfasst die theoretische Vorbereitung, den Aufbau und die Durchführung eines Experiments sowie die schriftliche Darstellung der Arbeitsschritte, des Versuchsablaufs und der Ergebnisse des Experiments und deren kritische Würdigung,
8	Dauer der Prüfung in Minuten, sofern nicht anders angegeben; w = Wochen; das Nähere wird im Studienplan festgelegt.
9	P ZulVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; TN = Teilnahmenachweis nach § 5 Abs. 2 APO; weitere Voraussetzungen siehe Erläuterungen zu Spalte 7
10	Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
11	Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note); Bei Wahlpflichtmodulen je 3 EC: Wert 0,5